

# **S t a d t H a a n**

Niederschrift über die

## **6. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Haan**

am Dienstag, dem 03.03.2015 um 17:15 Uhr  
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:  
17:15

Ende:  
20:45

### **Vorsitz**

Stv. Jens Lemke

### **CDU-Fraktion**

Stv. Harald Giebels

Stv. Udo Greeff

AM Annette Leonhardt

AM Günter Meerhoff

Stv. Folke Schmelcher

### **SPD-Fraktion**

Stv. Walter Drennhaus

Stv. Jörg Dürr

Stv. Juliane Eichler

Stv. Uwe Elker

AM Ulrich Trapp

### **WLH-Fraktion**

Stv. Peter Schniewind

AM Hans-Jürgen Wolff

### **GAL-Fraktion**

AM Jörg-Uwe Pieper

Stv. Andreas Rehm

### **FDP-Fraktion**

AM Thomas Kirchhoff

Vertretung für Stv. Reinhard Zipper

### **AfD-Fraktion**

AM Jochen Rottmann

Vertretung für Stv. Frank Scheler

### **Schriftführer**

Herr Uwe Bolz

### **Vertreter des Seniorenbeirates**

Herr Dr. Friedhelm Reisewitz

**Verwaltung**

Bürgermeister Knut vom Bovert  
Beigeordnete/r Engin Alparslan  
TA Peter Sangermann  
TA Guido Mering  
Herr Torsten Rekindt  
TA Claus Hippel  
Herr Peter Kannemann

**Vertreter der Polizei**

Herr Jörg Janke

**Gäste**

Herr Klaus Bremer

**Der Vorsitzende Jens Lemke** eröffnet um 17:15 Uhr die 6. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung**

**SB Jochen Rottmann** wird für den Ausschuss nachverpflichtet.

**Der Vorsitzende Stv. Lemke** weist auf die Tischvorlage III/011/2015 zur Bestellung eines neuen Schriftführers hin und lässt vor Eintritt in die reguläre Tagesordnung hierüber abstimmen. (einstimmig angenommen)

Anschließend fragt **Stv. Lemke** den Ausschuss, ob die Antwort der Verwaltung zur Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung des SUVA vom 20.01.2015 bezgl. der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten von Bürgern, die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligungen zur Bauleitplanung Anregungen vorgebracht haben (s. Anlage zum Protokoll), dem Protokoll beigelegt werden soll. (Hierüber besteht Einvernehmen)

Des Weiteren bittet **Stv. Lemke**, den Tagesordnungspunkt 8.1 vorzuziehen. (Hierüber besteht ebenfalls Einvernehmen)

## **Öffentliche Sitzung**

### **1./ Zukünftige Bewirtschaftung des Waldfriedhofes Vorlage: 70/004/2015**

---

#### **Protokoll:**

Die WLH-Fraktion beantragt, über diesen TOP nicht abzustimmen, da die finanziellen Auswirkungen in der Sitzungsvorlage nicht prüfbar dargelegt worden seien und der Beschluss direkte Auswirkungen auf den Personalhaushalt haben könnte.

(abgelehnt bei 2 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen)

#### **Beschluss:**

Die Bewirtschaftung des städt. Waldfriedhofes einschließlich der gärtnerischen Pflege wird dem Betriebshof übertragen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

13 Ja- und 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen

**2./ Grünflächen-Informationssystem der Stadt Haan einrichten  
hier: Antrag der Fraktion WLH vom 07.11.2014  
Vorlage: 70/002/2014/1**

---

**Protokoll:**

**TA Hippel** verweist auf die Sitzungsvorlage und erläutert die Vorgehensweise des Betriebshofs bei der Grünflächenpflege. Diese richte sich nach einer jährlich aktualisierten Pflegeliste.

Nach Beratung im Ausschuss zieht die WLH-Fraktion ihren Antrag zurück.

Die Verwaltung sagt zu, den Ausschussmitgliedern die Pflegeliste zur Verfügung zu stellen (s. Anlage zum Protokoll).

**3./ Derzeitige Steuerungsmechanismen des Betriebshofes Haan und deren Optimierungspotentiale am Beispiel der Park- und Gartenanlagen, Spiel- und Bolzplätze, sowie des Straßenbegleitgrüns  
Vorlage: III/010/2015**

---

**Beschluss:**

1. Die beschriebene weitere Vorgehensweise wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Erstellung eines Spielflächenleitplans wird beschlossen.
3. Die Ergebnisse der Betrachtungen sind im 2. Quartal 2016 dazulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**4./ Straßensanierungsprogramm  
Vorlage: 66/012/2014**

---

**Protokoll:**

Nach Beratung im Ausschuss wird einvernehmlich festgelegt:  
Die Nr. 1 der Liste (Dieker Straße, Abschnitt zwischen Neuer Markt und Feldstraße) wird in die Abschnitte 1a (Dieker Straße zw. Neuer Markt und Schillerstraße) und 1b (Dieker Straße zw. Schillerstraße und Kreisverkehr Feldstraße) aufgeteilt. Für den Haushalt 2015 sind Planungsmittel für den Ausbau der Dieker Straße einzuplanen. Im Jahr 2016 soll der erste Abschnitt (1a) saniert werden, anschließend der der Abschnitt 1b. Darauf folgen in der Priorität die Nummern 4 – 7. Danach folgen die Nummern 2 und 3; ab Nummer 8 bleibt die Reihenfolge unverändert.

---

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Die Priorisierung der Straßenbaumaßnahmen wird zugunsten der gemäß dem BauGB abzuwickelnden Projekte geändert. Für den Haushalt 2015 sind Planungsmittel für den Ausbau der Dieker Straße einzuplanen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

- 5./ Neuaufstellung des Regionalplans Düsseldorf  
hier: Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung nach den § 13 (1) LPIG, §  
33 LPIG DVO, § 10 (1) ROG  
Vorlage: 61/045/2015**
- 

**Protokoll:**

Die Verwaltung wird beauftragt, Ihre Stellungnahme bis zur Beratung des HFA noch um die Formulierung von Bedenken gegen die an das Ittertal heran reichenden, geplanten Gewerbestandorte der Stadt Solingen zu ergänzen.

(Ohne Beschluss in den HFA geschoben)

- 6./ Gestaltungsbeirat der Stadt Haan  
hier: Beschluss über die Geschäftsordnung  
Vorlage: 61/047/2015**
- 

**Beschluss:**

Aufgrund des verschiedentlich noch bestehenden Beratungsbedarfes wird die weitere Beratung in der kommenden Sitzung des SUVA geleistet.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

- 7./ Bebauungsplan Nr. 133 "Luisenstraße / Stöcken" als Bebauungsplan der Innenentwicklung, § 13a BauGB  
hier: Beschluss der Vorentwurfsplanung, Beschluss über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung, § 3 (1) BauGB  
Vorlage: 61/029/2014/1**
- 

**Beschluss:**

„1./ Der Vorentwurfsplanung (Varianten A - E) entsprechend dieser Sitzungsvorlage wird zugestimmt. Sie ist dem weiteren Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans zu Grunde zu legen.

2. Zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (1) BauGB ist auf der Grundlage der Vorentwurfsplanung eine Diskussionsveranstaltung durchzuführen, wobei über die Planung unterrichtet sowie Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wird. Die Planunterlagen werden zusätzlich für 2 Wochen öffentlich ausgelegt.“

**Abstimmungsergebnis:**

16 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung

- 8./ Bebauungsplan Nr. 181 "Dieker Straße/ Düppelstraße" als Bebauungsplan der Innenentwicklung, § 13a BauGB  
hier: Aufstellungsbeschlusses, § 2 (1) BauGB,  
Vorlage: 61/044/2015**
- 

**Protokoll:**

Nach Antrag der SPD-Fraktion auf Sitzungsunterbrechung zur fraktionsinternen Beratung unterbricht **Stv. Lemke** die Sitzung für 5 Minuten.

Nach der Sitzungsunterbrechung beantragt die SPD-Fraktion, die Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt in den Rat zu schieben.

**Beschluss:**

Aufgrund des verschiedentlich noch bestehenden Beratungsbedarfes wird die weitere Beratung und Beschlussfassung in der kommenden Sitzung des Rates erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**8.1. Vorstellung des alternativen Planentwurfs für das BV Diekerstraße /  
/ Düppelstraße durch den Vorhabensträger  
hier: Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 18.02.2015**

---

**Protokoll:**

**Herr Bremer** erläutert die geänderte Hochbauplanung zu einem Bauvorhaben an der Ecke Dieker Straße/Düppelstraße an Hand von 3 Varianten.

Bei 4 Enthaltungen spricht sich der Ausschuss für die Umsetzung des Vorhabens gemäß der Variante 2 aus.

**9./ Beantwortung von Anfragen**

---

**Protokoll:**

**SB Kirchhoff** erläutert die Anfrage der FDP-Fraktion zur Kostensteigerung beim Bauprojekt Kreisverkehr Flurstraße/Ginsterweg.

**TBgo Alparslan** verweist auf die hierzu von der Verwaltung erarbeitete Tischvorlage 66/014/2015, in welcher die Fragen beantwortet werden.

**AM Wolff** kritisiert den festgelegten Standort des Schadstoffmobils. Er regt an, das Schadstoffmobil nicht nur einen, sondern flexibel verschiedene Standorte des Stadtgebiets anfahren zu lassen.

Die Verwaltung führt aus, dass der ausgewählte Standort hinsichtlich der Erreichbarkeit, der Einwohnerdichte und der Anforderung des Entsorgers optimal sei. Kein Standort könne allen gerecht werden.

Auf die Beantwortung der WLH-Anfrage im SUVA am 20.01.2015 zu TOP 14 wird verwiesen.

Ergänzend ist anzumerken, dass die Einführung flexibler Standorte für die 8 Termine im Jahr am Standort Hochdahler Straße nicht die Transparenz und Akzeptanz erhöhen. Gerade die Kontinuität des Standortes und der Annahmezeiten, auch im jeweiligen Monatsblatt des Umweltkalenders veröffentlicht, vereinfacht die Sammlung von Schadstoffen.

Andere Standorte, insbesondere innerstädtische, würden weitestgehend während der Annahmezeiten nicht zur Verfügung stehen, um die hohen Anforderungen an eine Sammelstelle zu erfüllen sowie den reibungslosen Anlieferverkehr zu gewährleisten.

## 10./ Mitteilungen

---

### Protokoll:

**Stv. Rehm** teilt mit, dass der mit dem Ausbau der Königstraße angelegte Behindertenparkplatz von der Beifahrerseite für mobilitätseingeschränkte Personen derzeit nicht benutzbar sei. Er händigt der Verwaltung ein Foto des Parkplatzes aus; die Verwaltung sagt zu, unter Beteiligung der Behindertenvertretung Abhilfe zu leisten.

**TA Sangermann** stellt das Arbeitsprogramm des Amtes 61 für das Jahr 2015 vor.  
(s. Anlage zum Protokoll)

**TA Mering** führt aus, dass die Verkehrszählungen des Büros Runge und Kuchler zur Erstellung des Verkehrsentwicklungsplans rechtzeitig vor Beginn der diesjährig terminierten Straßenbaumaßnahmen erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Des Weiteren erläutert er die vorgesehene Abschnittsbildung bei der Sanierung der B 228 im Stadtgebiet sowie die im Zuge der Erweiterung des Möbelhauses Ostermann vorgesehenen Baumaßnahmen an der Landstraße. Der Bau des Kreisverkehrsplatzes an der Hauptzufahrt des Möbelhauses falle voraussichtlich in die Sommerferien.

### **10. Antrag der FDP-Ratsfraktion vom 19.02.2015**

- 1./ hier: Kostensteigerungen beim Bauprojekt Kreisverkehr Flurstraße/Ginsterweg**  
**Vorlage: 66/014/2015**
- 

### Protokoll:

siehe TOP 9